

## 2019: News August - Evalog

Als ich zum ersten mal das Wort „Evalog“ gehört habe, dann hat dieses Wort für mich wie die Abkürzung von „Und ewig lockt das Weib“ geklungen. Obwohl im gereiften Alter überraschenderweise eine Liebe sich bisweilen recht unschuldig anfühlen kann, hat dieses Wort nichts mit Liebe oder einer Eva zu tun, sondern mit der Evaluierung von psychischen Belastungen am Arbeitsplatz.

Seit ca. 2 Monaten sind die Informationen auf [www.eval.at](http://www.eval.at) frei geschaltet. Ein Expertenteam hat sich über ein Jahr damit beschäftigt, mit dem Ziel, ein brauchbares Verfahren zur Beurteilung der psychischen Belastungen von Kleinstfirmen auf die Beine zu stellen. Das von der AUVA mitentwickelte ABS Gruppe Verfahren ist für Gruppen über 5 bis 10 Mitarbeiter entwickelt worden. Mit Evalog sollen nun auch kleinste betriebliche Einheiten von 1 bis 3 Mitarbeiter für diesen Teil der Evaluierung standardisiert bearbeitet werden können. Auf [www.auva.at](http://www.auva.at) können die dazugehörigen Unterlagen bestellt bzw. herunter geladen werden. Mein Resumee: Der Wille war da und selbstverständlich die entsprechende Fachkompetenz, Hut ab. Für die Realität in einem Kleinstbetrieb sind die Informationen aus meiner Erfahrung über das Ziel hinaus geschossen und können in der kleinbetrieblichen Praxis weder fachlich, noch zeitlich vernünftig bearbeitet werden. Ich darf hiermit einen Vorschlag machen (copyright Dr. Guggenbichler): Evalog light. Dieses Verfahren besteht aus 5 Seiten: Seite 1: Erklärung des Verfahrens, Seite 2 bis 4: Fragen und Checklisten gemäß Evalog, Seite 5: Maßnahmenblatt.